

Bronzestatuen sowie auch Bronzeverzierungen waren in der Antike als ein ästhetisch und materiell anspruchsvoller Ausdruck Teil der griechischen, italischen und römischen Kunst, sowohl der stadtrömischen als auch der reichsweiten. Bronzestatuen wurden im zivilen, sakralen wie im militärischen Umfeld aufgestellt und wertgeschätzt; durch sie konnten heterogene gesellschaftliche Gruppen kollektive Identitäten konstruieren. Bisher wurden sie zumeist in Hinblick auf Technik, Motiv, Vorbild und in wenigen Fällen auf den Aufstellungskontext hin untersucht; ihre Bedeutung stand dagegen nur untergeordnet im Fokus. Großbronzen wurden jüngst als Repräsentationsobjekte und in ihrer vielschichtigen Bedeutung für die Gemeinschaft in der Provinz Raetien diskutiert. Besonders der Vergleich zu den stadtrömischen war hier fruchtbar.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung werden Bronzen verschiedener Epochen in Italien, Griechenland und in den römischen Provinzen auf Überlieferung und Interpretationsmöglichkeiten zu ihrer Wahrnehmung und Wertschätzung untersuchen. Nicht nur die Skulpturen und Kleinbronzen, sondern auch ihre Kontexte und deren mögliche Rekonstruktion bilden den Untersuchungsgegenstand der Tagung.

Die Tagung ist Prof. Dr. C. Sebastian Sommer *in memoriam* gewidmet.

Tagungsort ist das Institut für Klassische Archäologie der Universität Trier, Raum A 9/10, Universitätsring 15, 54296 Trier. Organisiert wird sie vom Fach „Klassische und Provinzialrömische Archäologie“, in Kooperation mit der Professur für Klassische Archäologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, erleichtert jedoch die Vorbereitung.

Kontakt

Dr. Aura Piccioni
Tel. +49 651 201-2436
E-Mail: piccioni@uni-trier.de

Gefördert durch:



Hybride Veranstaltung

Zur online Verbindung mit Zoom



<https://uni-trier.zoom.us/j/81263767505?pwd=VllvRkV0cE1sN0ZXRy9UaVJ4cGlHUT09>

Organisation

Dr. Aura Piccioni
Klassische und Provinzialrömische Archäologie
Universität Trier

Prof. Dr. Nadin Burkhardt
Professur für Klassische Archäologie
KU Eichstätt-Ingolstadt

Bronzen als Träger regionaler Identitäten

Einladung zur Tagung

Programm

13. März 2025

Anreise bis 9:00 Uhr
Begrüßung und Tagungseröffnung
durch die Organisatorinnen
Grußworte des Vizepräsidenten, Prof. Dr. Torsten Mattern

Sektion I: Bronzen als Identitätsträger in Griechenland und in der hellenistischen Welt

Moderation: Iris Hoogeweyj, Trier

10:00 – 10:30 Uhr | [Azzurra Scarci, Mainz](#)

„A shifting identity from whole to fragment? The case study of Geometric Tripods in the Sanctuary of Zeus at Olympia“

10:45 – 11:15 Uhr *Kaffeepause*

11:15 – 11:45 Uhr | [Anett Rózsa, Trier](#)

„The Solar Child on the lotus in bronze statues from the Late Period and Graeco-Roman Egypt: symbols of identity and cultural convergence“

Sektion II: Bronzen als Identitätsträger in den Quellen und im vorrömischen Italien

Moderation: Markus Trunk, Trier

12:00 – 12:30 Uhr | [Laura Sarli, Trier](#)

„The Tabulae Iguvinae: a testimony to the identity of the community of Gubbio“

12:45 – 14:00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14:00 – 14:30 Uhr | [Giacomo Bardelli, Neapel](#)

„Nochmals zu den Vulcenter Bronzen“

14:45 – 15:15 Uhr | [Nicoletta Frapiccini, Ascoli Piceno](#)

„Female plate-pendants from Piceno. Matters of style“

15:30 – 16:00 Uhr *Pause*

16:00 – 16:30 Uhr | [Davide Bagnardi, Trier](#)

„Bronze statues in the literary sources (survey from Antiquity to Middle Ages)“

17:15 – 18:15 Uhr *Kaffeepause*

18:30 – 19:30 Uhr | **Öffentlicher Abendvortrag:**

[Gabriele Cifani, Rom](#)

„Le origini della bronzistica a Roma“

Moderation: Aura Piccioni, Trier

20:00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

14. März 2025

Sektion III: Bronzen als Identitätsträger in Rom und in der römischen Welt

Moderation: Nadin Burkhardt, Eichstätt

9:30 – 10:00 Uhr | [Margherita Bolla, Verona](#)

„Caratteristiche regionali della piccola plastica in bronzo romana in Cisalpina / Regional features of the corpus of Roman bronze statuettes in Cisalpine Gaul“

10:15 – 10:45 Uhr | [Norbert Franken, Berlin](#)

„Lehrer und Schüler. Neue Vorschläge zur ‚Rekontextualisierung‘ römischer Bronzefiguren“

11:00 – 11:30 Uhr *Kaffeepause*

Sektion IV: Bronzen als Identitätsträger in den römischen Provinzen

Moderation: Rosemarie Cordie, Trier

11:30 – 12:00 Uhr |

[Ferdinand Heimerl, Trier](#) / [Julian Geiß, Trier](#)

„Bronzen als Träger regionaler Identitäten? Zum Aussagepotenzial ausgewählter Buntmetallfunde aus der Mosel bei Trier“

12:15 – 12:45 Uhr |

[Karl Oberhofer, Köln](#) / [Aura Piccioni, Trier](#)

„Großbronzen aus Brigantium/Bregenz (A) – Ausdruck von Gemeinschaftsbildung und Selbstverortung einer Gesellschaft?“

13:00 – 14:30 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14:30 – 15:00 Uhr | [Stefanie Becht, Bamberg](#)

„Bronzene Verkleidungen - eine lokale Besonderheit?“

15:15 – 15:45 Uhr | [Klara de Decker, Münster](#)

„Syrische Identität in der Mitte des Donau-Limes“

16:00 – 16:30 Uhr *Pause*

16:30 – 17:00 Uhr | [Claudia Sarge, Luxemburg](#)

„Überreste römischer Bronzestatuen aus Trier und seinem Umland“

17:15 – 17:45 Uhr |

[Nadin Burkhardt, Eichstätt](#) / [Aura Piccioni, Trier](#)

„Zu Produktion und Identitätsstiftenden Funktion der römischen Bronzen aus Raetien“

18:00 – 19:00 Uhr | **Öffentlicher Abendvortrag:**

[Wolf-Rüdiger Teegen, München](#)

„Gesundheitsgefahren für antike Metallhandwerker – ein vergessenes Kapitel der Paläopathologie und der historischen Arbeitsmedizin“

Moderation: Nadin Burkhardt, Eichstätt

20:00 Uhr *Abendessen*

15. März (optional): Exkursion